

Michael – Das Geheimnis individueller Persönlichkeit – 19. April 2010 – Marin TM

Marin TM Group – Mill Valley, California – USA

MICHAEL – T/R-JL

(Übersetzung: Harald-Talamána; 20. 05. 2010)

- (Das Geheimnis individueller Persönlichkeit)
- (Das Geheimnis von Willenskraft und Auswahl)
- (Für andere sorgen)
- (Gottes führende Lichter innen)
- (Der Kampf von Gut und Böse: Urteil)
- (Schöpferisches Nachdenken/Meditation)
- (Seelenvoll, oder geistlos?)
- (Fähigkeiten sind euer wahrer Seelereichtum)

Liebe Michael und Muttergeist. Wieder einmal versammeln wir uns von nah und fern, alles andere unseres Lebens zurücklassend, um zu kommen und eure schönen Worte von Ermutigung und Wahrheit zu hören. Wir freuen uns auf diese Zeiten mit großer Erwartung, denn wir haben solche Freude und völlig guten Spaß und Heiterkeit in diesen Sitzungen kennengelernt.

Wir bitten euch, uns zu dieser Zeit heute Abend zu helfen. Helft uns, unsere Herzen zu fühlen. Helft uns, unseren Verstand zu öffnen, um zu erkennen und auf das zu antworten, was ihr anzubieten habt. Wir schätzen das, was wir nicht selbst voraussehen können, darum helft uns jetzt zu erkennen wie auch in unserem übrigen Leben, dass jeder Augenblick der Zeit, jeder Augenblick des Lebens draußen in Zeit und Raum einmalig ist: dass ein großer Teil unserer menschlichen Realität, sogar der Realität allgemein sich nicht wiederholt. Er springt hervor wie ein Springbrunnen aus Gottes absoluter und unendlicher Kreativität. Helft uns, das zu erkennen und Ihm zu danken, indem wir das erfüllteste Leben führen, das wir führen können. Amen.

MICHAEL: Guten Abend, meine Kinder, dies ist Michael. In eurer letzten Sitzung mit Muttergeist drückte ein Student seine Ehrfurcht und seine Verwunderung über die reine Tatsache individueller Persönlichkeit aus, und dass diese Erkenntnis Türen öffnete, was er sogar nicht erklären konnte. Gut.

Das ist eine gute Definition von Demut: gewahr sein von etwas, was ihr irgendwie wahrnehmen könnt, öffnend, aber was noch jenseits von Erklärung ist. Wie für Persönlichkeit selbst, während Muttergeist und ich diese dauerhaften Muster lebendiger Energie erschaffen, die ihr auch seid, diese Körper, die eurer Persönlichkeit bewussten Kontakt mit Realität geben, sind eure Persönlichkeiten eure eigenen. Sie sind Gottes Geschenk von euch – an euch, sowie an alle anderen auch; gerade wie jeder andere sonst Gottes Geschenk von ihnen an euch ist. Das ist der große Persönlichkeitskreislauf, eure Beteiligung am Gottheitsabsoluten, der supremen Tatsache, dass ihr absolut seid!

(Das Geheimnis individueller Persönlichkeit)

In unseren letzten Folgen von Lektionen haben wir unser Bestes versucht, euch ein Gefühl von diesem eurem Selbst zu geben, das in jedem Augenblick eurem Ichbewusstsein vorausgeht. Mit anderen Worten, sogar obwohl ihr euer reines Selbst buchstäblich nicht als ein Objekt festhalten könnt, könnt ihr eine gewisse Ahnung bekommen, irgendeinen tiefen Sinn dieser dauerhaften einmaligen Kontinuität, die ihr seid. Außerdem habt ihr nicht nur euer Ichbewusstsein davon, wer ihr fühlt, dass ihr seid, und wer ihr gewesen seid, meine Lieben, ihr habt eine Seele. Ihr habt eine riesige außerdimensionale Wirklichkeit, die auch lebendig ist, und wachsend, und sich selbst anbietend, eurem täglichen Leben Bedeutung und Wert zu geben. Deshalb gibt es trotz der sich stets wandelnden Gefühle, die ihr über euch selbst habt, dieses Objekt, das ihr für euch selbst habt, genannt „Ich“ – notwendig als ein soziales Konstrukt, das ihr als Jemand und Etwas anderen zeigen könnt – deshalb also gibt es diese dauerhafte Wirklichkeit von euch, die wahrhaft zeitlos, sogar raumlos ist, fast als ob ihr in euer Leben von irgendwo außerhalb hineinschaut. Dennoch gibt es keine „Außenseite“ der Realität. Ihr seid definitiv in ihr und von ihr. Das ist so, gerade weil ihr so unwandelbar, so dauerhaft, so ausgestattet mit dem Potenzial für ewiges Leben seid, eure reine Persönlichkeit ist eine subtile Sache, die ihr nur ahnen könnt. Deshalb seid ihr für euch selber so etwas wie ein Geheimnis, existent, aber auch ein einzelnes unfassbares Potenzial, das sich nur in dem Leben manifestiert, das ihr in jedem Augenblick als „Ich“ demonstriert. Vielleicht erklärt euch nun dieses fortdauernde Geheimnis so vieles von ansonsten unerklärbarem menschlichem Verhalten. Leute sind absolut! – und dennoch haben sie dieses Bedürfnis, sich ständig wiederzuentdecken.

Wir nennen euch ein Geschöpf mit der Würde des freien Willens, vor allem weil ihr ein absichtlich erschaffenes Wesen seid. Das ist der geschöpfliche Teil. Ihr seid ausgestattet mit kreativem Geist, der Fähigkeit, für euch selbst Alternativen zu erschaffen, die für euch einmalig sind, ihr könnt auswählen, und das ist es, was euch Freiheit gibt von bloßen Umständen. Ihr habt eine potenzielle Freiheit von allem, was bis zu diesem Augenblick führte. Ihr könnt etwas Neues in Zeit und Raum erschaffen und habt eine Auswahl. Ein noch tieferes und meist unbewusstes Geheimnis ist für so viele, die nicht beten oder regelmäßig meditieren, dass diese eure Kreativität unablässig besteht und ein Teil von euch vom Beginn eures Selbstbewusstseins an gewesen ist. Einige Leute verachten diese Geistigkeit und nennen sie bloße Subjektivität und behandeln sie mit Verachtung, weil sie nicht empirisch demonstriert werden

kann wie eine materielle Tatsache.

Meine Kinder, ihr könnt ein wirklich wunderbares, erfüllendes Gefühl von euch haben, das nicht nur etwas ist, was ihr einen Egotrip nennt. Es bläst euch nicht bloß selbst auf. Vielmehr übernimmt es Verantwortung für eure eigene Kreativität, übernimmt Verantwortung dafür, wie ihr immer Wirklichkeit geformt habt so gut ihr konntet, dass es Sinn macht, gerade etwas Kontrolle darüber zu haben, was euch passiert ist. Denn diese entscheidende Bedeutung, die euch die Würde von Wahlmöglichkeit, von Freiheit gibt, existiert nur in ihrem Gebrauch. Sie hat keine andere Manifestation. Es ist eine lebendige Angelegenheit, die nicht ergriffen und festgehalten werden, geschweige denn als Vorrat angelegt werden kann. Wir haben das mit einem fließenden Fluss verglichen, der aus euch herauskommt, ihr könnt ihn nicht irgendwie mehr halten, als ob ihr den Fluss in einer Tasse festhalten könnt. Ihr könnt nur Erinnerungen festhalten und wundervolle Seelengefühle von Willenskraft, die ihr geübt habt – Auswahlen, die ihr getroffen habt – früher in der Vergangenheit.

(Das Geheimnis von Willenskraft und Auswahl)

Und deshalb ist Willenskraft auch immer ein Geheimnis, selbst für euch: wo sie her kommt. In gewissem Sinn tut ihr Dinge – oder nicht. Denn ihr übt immer eure Absicht des Eigenwillens zum Besten eurer Fähigkeit, um irgendeinen Sinn von persönlicher Freiheit zu bekommen. Ein Misserfolg davon ist, was euch das Gefühl von Niedergehaltensein oder Gefangensein durch Umstände gibt, auf irgendeine Weise vereitelt, wenn euer schöpferischer Geist anscheinend gescheitert ist oder euch verlassen hat, euch festgefahren zurückgelassen hat.

Bezüglich unserer anhaltenden Diskussion, wie sture ungesunde Gewohnheiten zu handhaben sind, betrachtet das Gefühl, das ihr gerade habt, wer und was ihr seid, und betrachtet das Geheimnis, wie ihr plötzlich fähig seid, vielleicht nach einem langen Kampf und vielen Misserfolgen, wie ihr plötzlich fähig seid, eure Willenskraft zu üben, um eine andere Lebensweise zu wählen. Denkt daran, wie viele Male ihr versucht habt und gescheitert seid, und dann ist es plötzlich da, ihr seid fähig zu entscheiden: ihr entscheidet und tut es. Ihr seid fähig, euer Leben zum Besseren zu verändern. Und obwohl jede Entscheidung selbst immer hier und jetzt und irgendwie anders und einmalig ist, baut eure Absicht auf sich selbst auf, so dass ihr nicht nur Teufelskreise habt, ihr habt auch große wohltuende Kreise.

Je mehr ihr eure Willenskraft übt, desto mehr füttert ihr eure Seele mit diesen positiven Ergebnissen in dem neuen Leben, das sich entfaltet. Manches scheint gerade überhaupt auf sich selbst zu wachsen: das ist eure Seele. Ihr seid plötzlich in Einklang mit etwas Größerem als ihr selbst – ihrem Mitautor, einer Gegenwart Gottes. Ihr wählt das Gute, die Wahrheit, und die Schönheit. Ihr seid plötzlich befähigt, und das ist eine wachsende Sache, genau die Sache, die zu einem erfüllteren Leben führt, einem längeren Leben in Freude und Glück, und größerem Dienst an euren Gefährten. Ihr seid fähiger, Gottes Willen zu

erkennen und ihn selbst zu tun. Ihr seid mehr im Einklang mit Ihm. Ihr benutzt etwas von Seiner Kraft, wenn ihr sie durch euch fließen lasst für Güte, für Wahrheit und für Schönheit.

Das ist Spaß an sich. Das ist die Essenz von Glück, dieses erstaunliche Geheimnis davon, was aufspringt, wenn jeder von euch, in eurer eigenen einmaligen Weise, versucht in Einklang zu sein mit dem supremen Universalen – unserem Vater. Selbst solche, die so schrecklich vom Weg abgekommen sind und schließlich so zerstörerisch zu sich selbst und zu anderen enden, Muttergeist und ich, und unser Vater – wir sehen sie in ihrer Vollständigkeit. Wir sehen ihren angeborenen Wunsch, ihre Sehnsucht frei zu sein, ihre Sehnsucht, in Einklang zu sein mit etwas, was zu ewigem Leben führt. Es ist die Essenz des Sprichwortes, dass wir die Sünde hassen, aber den Sünder lieben.

Das ist der Sinn von euch selbst, meine Kinder, der so gewaltig darüber verbessert werden wird, was ihr die andere Seite nennt, wenn eure geistige Sensibilität und seelenvollere Natur nicht von euch fordern werden, eine einzige Sache zu bestreiten, die euch jemals geschehen ist: der Vollbesitz eurer Seele. Ihr werdet diese Vision haben, diese Wahrnehmung von Ganzheit und Vollständigkeit eurer lebendigen Persönlichkeit.

So betrachtet diese Dinge. Erlaubt euch, von Zeit zu Zeit erregt zu werden in Staunen mit wer und sogar was ihr seid. Es ist das, was euer Urantia Buch kosmisches Bewusstsein nennt, indem es euch so viele andere Ordnungen persönlicher Wesen lehrt, dass ihr ein Verständnis haben mögt, was ihr seid als verschieden von einem Engel, einem Mittler, einem Melchisedek, einem Lanonandeksohn. Begrüßt dieses Geheimnis; oder sollte ich sagen, begrüßt das Bewusstsein davon, denn dies ist real, nicht irgendeine Art von Geheimniskrämerei wie ein kleiner Junge mit einer neuen Taschenlampe, der nach dunklen Plätzen sucht, sie zu benutzen.

Dies ist gerade eine andere unergründliche Dimension von euch, die einige verwirrt, aber andere frei in Staunen versetzt. Das ist eure geistige Kreativität und Entschiedenheit, scheinbar aus dem Nichts aufspringend, die euch frei setzt. Streckt euch danach und lasst es geschehen. Schätzt eure Antwortfähigkeit, eure Fähigkeit, nicht nur auf euch selbst und was in euch ankommt zu antworten, sondern auch all jenen hungrigen, schmerz erfüllten Augen draußen, die euch um Liebe bitten und Bequemlichkeit und einfach Kameradschaft. Seid für euch und für sie da. Muttergeist und ich werden wirklich in und neben euch sein jeden Schritt auf dem Weg.

Nun, wenn ihr irgendwelche Fragen oder Kommentare über diese Dinge, oder irgendetwas sonst auf dem Herzen habt, bringt es vor.

Studentin: Lieber Michael, ich bin so privilegiert, dich heute abend zu hören. Ich habe versucht zu verstehen, was meine Gefühle sind, wenn ich Leuten versuche zu helfen, wer mich wirklich braucht,

und ich fürchte, dass es meist Angst und Trauer ist. Ich fürchte, ich kann ihnen nicht wirklich helfen, und dass ihre Trauer mich besiegen wird. Was immer du anbieten kannst, das mir helfen könnte, ich würde es schätzen.

(Für andere sorgen)

MICHAEL: Ja, meine Tochter, so seltsam wie es vielleicht scheint, ich muss dir gratulieren für das Fühlen dieser Traurigkeit. Das ist eine wirkliche Antwort auf diese Situationen, und es bedarf eines großen Aufwands an Mut, diese Leute anzunehmen und ihre Traurigkeit zu fühlen. Das ist eine wahrhaftige Antwort, die auch Muttergeist und ich ebenso fühlen. Es gibt ziemlich viel Wahrheit darin, und deshalb bitten wir dich nur, dich nicht über dich selber und deine Reaktion auf das traurig zu fühlen, was du als echtes Leiden ansiehst.

Deine eigenen Gefühle von Hilflosigkeit konnten deine Identifizierung mit Individuen sein, die ihren eigenen Mangel an Freiheit erfahren. Sie verstehen das vielleicht nicht, aber du kannst in ihnen sehen. Deshalb fürchte dich nicht, das wahrzunehmen. Lass es dich nicht in deinem eigenen Verhalten ihnen gegenüber verkrüppeln, aber lass es lieber weiterhin dein Herz erweichen, dass du hinausreichen und sie hineinnehmen kannst. Manchmal ist es nur, dass sie ein Paar freundliche Augen sehen, die ihnen irgendeine kleine Ruhepause von der Zwangslage geben können, in der sie sind.

Jenseits davon, tue dein Bestes, um vielleicht sachte den nächsten Schritt vorzuschlagen, den sie tun könnten.

Locke sie, ihn zu tun. Sei so spielerisch und unbeschwert mit ihnen, wie du sein kannst, denn wenn du es so machst, wirst du ihnen eine wirklich befreiende Haltung zeigen. Diese Traurigkeit, die du fühlst, ist deine Verbindung zu ihnen, sie ist dein Band, sie ist dein wahres inneres Fühlen, und darum lass es dich motivieren und lass weiterhin meinen Geist der Wahrheit deine Orientierung sein. Vertrau deinen Wahrnehmungen. Sei offen den Weg zu führen, was auch immer das ist, was auch immer der lebendige Weg jeden nächsten Augenblick ist. Es mag ein Lächeln sein, oder nur eine kleine Umarmung, eine Hand auf der Schulter. Es mag sein, worin du sehr gut bist, meine Tochter – zuhören, sie hereinnehmen und sie wissen lassen, sie sind angenommen. Mach weiter so. Halte deine Geiste hoch. Vertrau diesen Gefühlen, die du hast. Sei wegen diesen Gefühlen nicht niedergeschlagen, denn sie sind deine Verbindung zu den Leuten. Erscheint dir das als etwas, was du machen könntest?

Studentin: Ja. Danke dir. Eine sehr gute Antwort.

MICHAEL: Danke dir, meine Tochter, für all die Güte, und all die Liebe, und all das Mitleid, die du anderen gezeigt hast. Sei in meinem Frieden.

Student: Danke, Vater Michael, für all die Dinge, die du für uns tust, auch all die Dinge, von denen wir nichts wissen. Ich frage mich, ob dein Geist der Wahrheit ein Wesen ist von der Art, das wir kontaktieren können, oder ist es nur eine Kraft oder ein Druck.

(Gottes führende Lichter innen)

MICHAEL: Mein Sohn, zu einem hohen Grad hängt es von dir ab. Unser Vater, Muttergeist und ich selbst: wir sind immer hier. Wie wir den Gedanken vorher eingeführt haben, liegt es an deiner echten Fähigkeit, uns zu ignorieren – ein wesentlicher Teil deiner Freiheit, die Gott dir gibt, deine Fähigkeit, sogar Ihn zu ignorieren – für eine Weile! – du bist in Seine Schöpfung verwickelt, nicht wahr? – (Ja) – doch wegen dieser deiner Fähigkeit hast du die Wahl, uns Realität zu geben. Du musst unserer Realität erlauben, dich zu beeinflussen. Du musst die Güte unterhalten, die unser Vater dir mit realen, diskreten Gedanken präsentieren kann. Das ist besonders wahr, wenn du sie verzweifelt brauchst. Das ist der Mut, der von dir verlangt wird, Seine Führung anzuerkennen, Seinen Trost, Seinen Rat, denn es ist wesentlich, dass du dein Bestes tust, von diesen führenden Lichtern zu leben. Sie scheinen immer. Doch wenn du nicht auf ihnen handelst, verlieren sie ihre Glut nicht, aber du bist weniger fähig, ihr Licht zu erkennen und zu beachten.

Deshalb plädiere ich für eine stets fortschreitende Selbstehrlichkeit. Wie die guten Absichten, über die ich früher gesprochen habe, deine gegenwärtige Ehrlichkeit auf all der Ehrlichkeit steht, die du vorher gekannt hast, dennoch ist sie nicht so sehr eine Gewohnheit als eine fortwährende und höchst bewusste Auswahl. Du kannst uns einfach ansprechen in deinem Verstand und fragen: Lieber Gott! – was mache ich als nächstes? Und warte auf die Antwort. Sie wird kommen, und du wirst sie erkennen durch das Gefühl von Güte, das sie dir gibt. Wie wir gesagt haben, es mag kommen wie ein Blitz aus heiterem Himmel – ein Gedanke, ein Konzept, eine Idee, eine Erkenntnis, die die Situation perfekt zu beantworten oder zu klären scheint, in der du bist.

Dann kommt der Glaubensteil, die Fähigkeit zu handeln aufgrund von Dingen, die noch wie ungesehen sind, das Geheimnis darüber, wenn du urplötzlich fähig bist Dinge zu tun, die vorher unmöglich waren. Ich denke, du wirst ein breites Lächeln kommen spüren von uns allen, und du wirst wissen, dass du festgestellt hast, du hast buchstäblich einen anderen Teil von Gottes Willen für dich berührt. Hast du jemals Momente wie diesen vorher gefühlt?

Student: Ja, habe ich. Ich glaube, ich spürte gestern einen und heute, als ich ein Problem hatte und die Antwort von dieser Art kam. Es stellte sich heraus, dass es auch eine sehr gute Antwort ist. Ich bin dankbar, die Leuchtfelder sind immer dort – egal wo ich bin.

MICHAEL: Es kann eine sehr subtile Sache sein. Es mag von deinem eigenen höheren Bewusstsein

kommen. Du brauchst dich nicht über den exakten Ursprung zu sorgen. Für einen Menschen repräsentieren die meisten geistigen Anwesenheiten solch eine transzendente Einheit, sie kommen durch als eins. Du musst nur hinhören in all deinen kleinen Minimeditationen den Tag hindurch. Entspann den dichten Griff, der dich für eine Weile verblüfft haben mag. Entspann das mit einem tiefen Atemzug oder zweien und sag: Hi Mam! – Hallo Dad! – Dank dir für mich und dieses mein Leben. Das allein kann uns durchkommen lassen. Dann können wir sagen: Dank dir, unser Sohn, dass du uns wieder einmal anerkannt, dafür, dass du uns in deinem Leben hast. Das ist dein Geschenk an uns, und es bringt ein großes Lächeln auf unsere Gesichter. Das ist es, wofür wir leben.

Also streck dich weiter aus, mein Sohn. Sieh, ob du diese Augenblicke erkennen kannst, wenn wir hier mit dir sind.

Student: Danke dir, Vater Michael.

MICHAEL: Du bist willkommen. Finde weiterhin meinen Frieden.

Student: Michael, mein Name ist B, und ich bin auf meiner eigenen Glaubensreise, der christlichen Glaubensreise. Wie du gesagt hast, sagen sie auch, wir haben Freiheit der Auswahl, Freiheit des Willens; aber dann sagen sie auch, dass eines Tages dieser Platz nicht mehr sein wird, und dass es da einen großen Krieg geben wird, und es wird jene geben, die zurückgelassen sind. Jene, die dich bekennen als unseren Retter, werden fähig sein, ihre Reise fortzusetzen, und der Rest wird gerade ... sich auflösen, oder zur Hölle gehen. Ich glaube das nicht, aber ich höre es so oft. Könntest du einen Moment mit mir das durchgehen?

(Der Kampf von Gut und Böse: Urteil)

MICHAEL: Ja, mein Sohn. Ich denke, es ist wichtig zu sehen, wie sie für viele dieser Individuen in äußeren Metaphern ausdrücken, wo sie innerlich durchgehen. Diese sind oft sehr gefolterte Seelen, die von Augenblick zu Augenblick angstvoll zurück und vor kippen und sich weiter getrieben fühlen in Kräften, über die sie wenig Kontrolle haben. Sie objektivieren ihre innere Situation, um irgendeine geringe Kontrolle über ihr Leben zu erlangen, indem sie hier ihre Gefühle in Begriffen eines großen Krieges zwischen Gut und Böse setzen. Im Grunde versachlichen sie die inneren moralischen Entscheidungen, die jeder treffen muss, dadurch, dass sie diese Notwendigkeit als verzweifelte Schlachten mit bösen Geistern um ihre Seelen sehen.

Der Einzelne mit freiem Willen hat sein einziges Potenzial getrennt von seinem aktuellen, lebendigen Gebrauch – was ich heute abend angesprochen habe – in jeder einzelnen Entscheidung. Diese Notwendigkeit für Entschiedenheit zu versachlichen und sie außerhalb von sich selbst zu sehen als einen

Krieg zwischen anderen, gegnerischen Geistern kann unglücklicherweise ein Weg von Leugnung sein – von seiner eigenen Verantwortung. Das ist wahr, weil viele eine Fähigkeit einem anderen einmaligen Menschen vor ihnen in einer einmaligen Situation, die niemals vorher geschehen ist, zu antworten, verloren oder noch nicht gelernt haben. Sie überdecken dieses Wesen von Realität und besetzen so viel von allem und jedermann, dass sie in das Drama ihres eigenen inneren Kampfes geraten, ihr eigenes – ironischerweise korrektes – inneres Gefühl von Unfreiheit, und keine angemessene Antwort vom Leben.

Dann wird diese projizierte Schlacht immer weiter getragen. Wir haben einmal eine Lektion gegeben darüber, wie ihr notwendige Einschätzungen machen müsst, wenn ihr Tag für Tag durch euer gesellschaftliches Leben geht. Vielleicht flunkert euer alter Freund hier ein bisschen, und das könnte eine notwendige Einschätzung sein. Aber ihn sofort in eurem Verstand als einen äußersten Lügner zu verdammen: das ist Urteil. Das bedeutet, Gott spielen. Das erfüllt euch mit irgendeiner Egoidee, dass ihr selber, entsprechend eurer Vorstellung von Gott, eine andere Person in ihrer Gesamtheit beurteilen könnt. Diese Egoschwülstigkeit schlägt um in die süffisante Selbstgefälligkeit, dass ihr bestimmen könnt, welche Leute in den Himmel kommen, welche zur Hölle – keins davon existiert in Wirklichkeit. Was ihr in der nächsten Phase eures fortlaufenden ewigen Lebens habt, ist eine Wiedergeburt in solch einen transformierten Körper und Verstand, dass niemand seine Überraschung über die Auferweckung in solch eine seelenvollere Wirklichkeit mit einer mehr geistigen, alles einschließenden Fähigkeit verbergen wird, alle diese arroganten Urteile aufzugeben. Ihr werdet fähiger sein, jeden anderen als die kleine wandernde Unendlichkeit zu sehen, die ihr seid – diese ganze Seele und diesen ganzen Charakter – weit jenseits jeglichen oberflächlichen Urteils, das zu treffen ihr versucht sein könntet.

Der große Ruhm, mein Sohn, ist hier, dass voreingenommenen Leuten diese neue Gelegenheit gegeben wird, jenseits ihrer eigenen Ideen zu gelangen und anzufangen, antwortfähig zu sein, mit Demut, mit all diesen anderen, die sie schließlich schätzen können. Diese größere Wahrnehmung und Würdigung ist Demut. Wie für den Kampf für ihre Seele gilt das für jeden, denn niemand wird gezwungen ewiges Leben anzunehmen. Jeder wird die Gelegenheit haben zu wählen, entweder fortzusetzen oder nicht. Beantwortet das deine Frage?

Student: Also werden sie niemals ewig bestraft sein müssen für die Missetaten, die sie in ihrem Leben begangen haben, sondern sie werden die Gelegenheit haben, eine neue Richtung einzuschlagen. Ja! – das passt zu meinem Leben. Danke dir, Michael.

MICHAEL: Du bist sehr willkommen, mein Sohn. Versuche, diese Leute dahin zu locken, es klein wenig gehen zu lassen – (Ja) – ihr ganzes verzweifertes Bedürfnis, jeden zu beurteilen – und sich selbst. Weise auf den wundervollen geistigen Segen der Demut hin im Wahrnehmen der Unermesslichkeit von Gottes Schöpfung anderer persönlicher Wesen, lieber als sich so klein zu fühlen, mit dem Bedürfnis,

jeden anderen herabzusetzen. Bleib dabei, den guten Gang mit mir zu gehen, mein Sohn, und sei in meinem Frieden.

Student: Ja, Michael. Ich bin froh, hier wieder zurück zu sein. Ich denke, man muss nicht zögern, auf die andere Seite zu gehen, um ihre volle Menschlichkeit und das Potenzial zu erfahren, die in jedem Augenblick da sind. In seiner Stille hat man Zugang zur wahren Natur von einem selbst. Wir können offen sein sowohl für deine Kreativität als auch für unsere eigene. Genau hier und jetzt existiert das Königtum des Himmels in unserem Bewusstsein, aber es wird verdeckt oder überpinselt mit unseren irrigen Ideen, was es bedeutet, ein Mensch zu sein, vielleicht vergangene Erfahrungen mit anderen. Richtig von Geburt an haben wir noch nicht erfahren, was für ein Wesen ein volles menschliches Wesen ist, und das Ideal geht verloren. Gottes ursprüngliche Absicht für uns wird niemals versucht.

Ich habe gestern etwas gelesen, dass das Hier-und-Jetzt sehr gut ist bei dem, was es tut, und es wird nicht gezügelt durch Vergangenheit oder Zukunft, oder sogar Gegenwart. Es gibt Perfektion in einem jeden Augenblick, wenn wir uns selbst erlauben, still und entspannt zu sein und los zu lassen, und sehen, was sich eröffnet. Alles was wir haben ist hier und jetzt. Es ist immer da; wir brauchen nicht daran festzuhalten; wir können es überhaupt nicht.

Es fühlt sich wie gestern an . . . ich habe gestern eine Menge sterben lassen. Aber ich hatte keine Angst davor. Es ist als ob jeder Augenblick eine Art von Tod ist, und du bewegst dich zum nächsten. Das ist es, wo mein Engagement liegt, in meiner Fortbewegung zum nächsten. Ich habe noch nicht einmal eine Idee, was genau es ist, wonach es aussehen wird. Also . . . (und ein wenig Lachen)

(Schöpferisches Nachdenken/Meditation)

MICHAEL: Ja, mein Sohn, das hast du sehr gut gesagt. Du hast deine Orientierung sehr gut ausgedrückt. Beim Darstellen, was in jedem Moment läuft, erwähnst du auch, was Leute in gewisser Weise davon abhält, die neue und spontane Natur von Gottes Schöpfung zu erfahren und zu erkennen – dass dieser gegenwärtige Augenblick das enthält, was niemals vorher geschehen ist und niemals wieder sein wird. Die ganze Zeit geht jeder individuelle menschliche Verstand, herauskommend aus seiner Infantilität und Kindheit, herauskommend aus all der gesellschaftlichen und biologischen Konditionierung, in die und mit der er oder sie geboren wurde, durch einen langen Prozess des Entstehens von dieser Konditionierung weg, um einen individuellen freien Willen zu erkennen, der bis zu dem Moment nur potenziell ist und nur realisiert wird in dem lebendigen Augenblick, in dem er eigentlich benutzt wird.

Also ja, jeder wird seiner oder ihrer Konditionierung gewahr durch aufrichtiges Nachdenken – und entdeckt, wie diese Konditionierung überwunden werden kann durch Einbeziehung in seine eigene

spontane geistige Kreativität; Nachdenken und Kreativität entstehen zusammen: das ist das Geheimnis, auf das ich mich heute abend bezogen habe. Es ist das große Mysterium individueller Persönlichkeit selbst, ausgestattet mit schöpferischem Geist. Ihr seid das Auge, das sieht, aber sich nicht selbst sehen kann. Ihr seid diese Quelle der Realisierung – indem ihr Realität für euch real macht. Ihr seid dieser kleine Gott, indem ihr eure Welt miterschafft – zusammen mit Gottes Beitrag einer universellen Situation. Ihr seid wie ein Springbrunnen in einem surrealistischen Gemälde, hervorströmend richtig heraus mitten in der Luft. Aber das ist die wahre Natur der Unendlichkeit spontaner Kreativität. Dort ist es! Hier ist es! Hier ist ein anderer Augenblick, der niemals vorher geschehen ist und niemals wieder geschehen wird; aber eingefangen in eurer Erinnerung und eurer Seele; wie vollkommen eingefangen in Gottes Erinnerung und Seele – dem Supremem Wesen.

(Seelenvoll, oder geistlos?)

Ja, viele Individuen haben erkannt, dass sie schon einen Fuß im nächsten, seelenvollen Reich haben, was wir morontielle Wirklichkeit nennen, diese teils existenziell-geistige, teils geschöpftlich-erfahrungsmäßige Wirklichkeit, die euer wahrer Besitz ist. Ihr könnt mehr von eurer Seele ins Bewusstsein lassen. In eurer Stille könnt ihr Augenblicke wieder erleben und staunen über die Vollständigkeit irgend eines Ereignisses in eurem Leben, nicht nur, wie ihr euch erinnert, dass es aussah, sondern eigentlich: wie fühlte es sich an? Welche ist diese Seelenqualität der allumfassenden Realität im Vergleich zu der, die ihr jetzt erfahrt? Wie fühlt sich diese Zeit außerhalb der Vergangenheit an! Dies werdet ihr dort darüber hinaus zur Auswahl haben.

Wir haben heute abend auch jene Individuen angesprochen, die niemals irgendeinen besonderen Grad der Individualisierung erreicht haben, die durch das Leben gehen und in die nächste Phase zurecht mit dem Gefühl, nur dahingefegt zu sein mit geringer Auswahl oder Freiheit, ohne Spaß oder Glücklichkeit; nichts für sie dort, mit wenig oder keiner Gesellschaft mit Geist. Denkt an den armen, aber überzeugten Materialisten, der seine eigene geistige Kreativität nicht erkennen kann, die für sein Verstehen solch ein zwingendes und scheinbar-umfassendes physisches Universum hervorgebracht hat, ohne Geist. Aber auch das ist möglich, sonst wäret ihr nicht frei in euren Schöpfungen. Unser Materialist könnte gut suchen und seinem Geist der Wahrheit folgen so gut er kann, und dabei noch lernen. Auch das physische Universum ist unendlich für jedes sub-unendliche Wesen.

Ja, es ist irgendwie unheimlich – von einem menschlichen Standpunkt aus – dieser gähnende Abgrund des nicht wissbaren Geheimnisses solch einer transzendenten Schöpfung. Ihr könnt sogar die exakten Gedanken nicht kennen, die ihr in fünf Minuten haben werdet; vielleicht das Thema, auf das ihr euch konzentrieren und es festhalten könnt, aber nicht die exakten Gedanken. Und doch, meine Kinder, könnt ihr euch während eines so sehr sich unaufhörlich verändernden Bewusstseins nicht wundern über diese Dauerhaftigkeit, diese Kontinuität von Persönlichkeit, und diese wachsende Seele, die ihr seid! Ihr seid

mehr als ein lebendes, dauerhaftes Energiemuster mit einem dem tierischen verwandten Bewusstsein. Ihr seid eine Schöpfung Gottes, und jeder Einzelne von euch ist einmalig. Das wirkliche Maß, zu dem ihr dies zu realisieren fähig seid, ist ein großes Maß eurer Freiheit von allem sonst.

Muttergeist und ich können nur vorschlagen und locken und sagen: Wir sind echt hier mit euch, indem wir euch helfen, diesen Augenblick zu erkennen und jene bessere Zukunft zu erschaffen. Aber jenseits davon ist es eure Auswahl, denn es ist eure Zukunft. Beansprucht sie. Legt die Hand auf sie. Ihr erschafft sie mit, entweder bewusst oder aufs Geratewohl. Es ist eine ehrfurchtgebietende Sache, die unser Vater in eure Hände gelegt hat. Muttergeist und ich können nur unser Bestes versuchen, euch zu helfen, sie zu schätzen und fähig zu sein, darauf zu antworten.

Also mach weiter so, mein Sohn. Genieße weiterhin dieses Hier-und-Jetzt, das du in einen immer besseren Focus bringst.

Student: Danke.

MICHAEL: Sei in meinem Frieden.

Student: Hier und jetzt! (und alles lacht)

MICHAEL: Meine Kinder, wenn ihr umherwackelt und all eure verschiedenen Realitäten von Körper und Verstand und Geist erfahrt, entwickelt ihr diese Schleife. (Michael lacht) Ihr entwickelt einen Pfad zurück in eure Vergangenheit, und durch Verstehen, zurück in die Vergangenheit. Ihr entwickelt eine Seele, die durch eine Gegenwart Gottes gewährt wird. Was möchtet ihr da hinein tun? Was wollt ihr in die Ewigkeit mit euch nehmen? – besonders, wie wir euch versichert haben, werdet ihr immer eine direkte Wahrnehmung und Beziehung mit diesem materiellen Reich haben, das ihr buchstäblich erworben habt, indem ihr darin lebtet. Es ist dieses menschliche Reich, mit dem kein Engel, nicht einmal ein eng-verwandter Mittler, noch eine andere Ordnung persönlicher Wesen ganz die gleiche Vertrautheit der Erfahrung haben kann. Deshalb war ich selbst nach Hunderten von Milliarden Lebensjahren mit Muttergeist, und mit ihr als Schöpfereltern für Bewohner von Millionen Welten, die wir erschufen, deshalb war ich selbst gesegnet mit der Gelegenheit, selber ein menschliches Leben zu haben. In aller Demut war ich fähig, meinem Vater für dieses Leben zu danken. Das ist es, was ihr habt, meine Kinder. Das ist eure Gelegenheit.

(Fähigkeiten sind euer wahrer Seelereichtum)

Ich will euch nicht mit dieser Freiheit erschrecken, die ihr habt, aber hier ist sie. Tut euer Bestes für die Fähigkeit, zu antworten. Wie alles andere, was ihr erwerbt, bezeichnen wir diese Fähigkeiten als euren

wahren Seelereichtum. Fähigkeit ist auch eine Sache, die ihr durch Ewigkeit hindurch entwickelt, wenn ihr lernt, wie ihr antwortet und mit der Unendlichkeit tanzt, die Gott euch präsentiert. Und hier kommt sie, immer.

Seid also guten Mutes. Dies ist euer Leben. Lehnt euch da hinein. Spürt es. Liebt es und freut euch daran. Tut euer Bestes und seid nicht ängstlich. Die Angst ist real, sie dient einem Zweck, wie Schmerz. Sie ist Information. Aber dennoch: ihr könnt nicht-ängstlich sein. Muttergeist sendet ihre Liebe. Und ich biete euch an, weiterhin in meinem Frieden zu sein. Guten Abend.

ENDE